

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 4 (1878)  
**Heft:** 25

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inseratumsätze sind einzufenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

Am Mikrophon.

Bekanntlich hat der Physiker Hughes ein Instrument erfunden, durch welches für das Ohr dasselbe geleistet wird, wie für das Auge durch das Mikroskop. Da selbst die Aerzte diese neue Erfindung, das Mikrophon, für ihre Praxis in Beschlag nehmen wollen, so wird wohl auch der Dichter nicht zurückbleiben. Wie bald werden wir zu lesen bekommen?

„Voll Unmuth fuhr sie mit ihrem reizenden Händchen über die schöne Stirn, daß es knatterte, wie das Rottenfeuer eines Bataillons.“

„Wie wenn der Schuster Sohlen klopft, so hämmerte jetzt sein Herz.“

Aus dem Garten gellend klingt  
Das Geschrei der Philomele;  
Und das Haupt sich knarrend senkt  
Und es schnarrt die Seele.

„Der Massenschritt einer Fliege ging dröhnend über das weisse Postpapier.“

„Möglich hörte sie einen dumpfen Fall zu ihren Füßen; zitternd sah sie nach; nochmals, aber entfernter erdröhnte das ihren donnernden Schritt überhörende Geräusch. Was war's? Ein Hohn setzte in lustigen Sprüngen durch das Zimmer.“

Rauschend flossen seine Thränen  
Leber sein gebückt Gesicht,  
Wie der Bergbach, wenn er tosend,  
Wird den Tannenwald zerbricht.

„Mit einem Wortspektakel ist über Nacht der liebe Frühlings aufgewacht; mit lautem Geräusch schiebt das Gras in die Höhe und knallend springen die Knospen auf.“

Guter Mond, so sei doch stille  
Nach' nicht solchen Heidenlärm.



Bei Eröffnung der Bade-Saison empfehle ich neben meinen eigenen türkischen Tabak- und Cigarettenfabrikaten, die gut eingeführt sind, so überaus beliebt gewordenen Cigaretten- u. Tabak-Fabrikate der türk. Firma „von der Pforte“ in hochfeiner Qualität u. Original orientalischer eleganter Verpackung; sowie von der Firma: Gehr. Fanciola in St. Petersburg in feiner russischer Packung.

Die Tabake und Cigaretten der Firma „von der Pforte“ sind in türk. Pergament-Papier verpackt und erhalten sich dadurch jahrelang frisch. [354]

Preis-Courante u. Muster-Karten stehen zu Diensten u. werden den resp. Abnehmern Placate obiger Firmen als Ausleger zu Schaufenstern beigelegt.  
Nürnberg, im Mai 1878.

Zukowicz.

Personal-Anzeiger des „Nebelspalter“

Auskunft wird unentgeltlich erteilt von der Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich, Marktgasse 14.

Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

**Zu** einem Hotel 1. Ranges sucht ein gewandtes, beider Sprachen mächtiges **Zimmermädchen**, dem die besten Referenzen von den größten Hotels zur Seite stehen, wieder eine Stelle. [1]

**Zwei** gewandte **Kellnerinnen**, welche bestens empfohlen werden, suchen Stellen in einem Bad- oder Kurort. Eintritt nach Belieben. [2]

**Ein** **Vortier**, beider Sprachen mächtig und im Besitze guter Zeugnisse, sucht Stelle. [3]

**Ein** junger Mann, Sohn eines erfahrenen Baumvermessers, der deutschen und französischen Sprache mächtig, tüchtig in Bauzeichnung und Architektur, sucht einen Platz bei einem Architekten, Baumvermesser oder Zimmermeister. Derselbe arbeitet praktisch sowohl auf **Schreinerarbeit** wie auf **Höfgebau**. [4]

**Für** eine gewandte, gute **Köchin** für Table d'hôte, oder einen **Chef**, dem gute Zeugnisse zur Seite stehen, ist Stelle offen; sofortiger Eintritt. [5]

**Eine** mit den besten Zeugnissen versehenen Tochter, beider Sprachen mächtig, sucht eine Stelle als **Zimmermädchen** in einem Hotel ersten Ranges. [6]

**Man** wünscht einen jungen Mann von 17 Jahren, der deutschen, französischen und italienischen Sprache mächtig, als **Kellnerlehrling** in einem Hotel oder Kurort zu placieren. Eintritt sofort. [12]

**Ein** junger Mann, seit mehreren Jahren in einem Dünnwollerie u. Merceries-Geschäfte thätig, sucht Stelle in der französischen Schweiz, um sich in der Sprache noch besser auszubilden. Ansprüche bescheiden. [11]

**Eine** in jeder Beziehung tüchtige, zuverlässige **Gaushälterin**, in der Gartenarbeit bewandert, wünscht baldigst Stelle, vorzugsweise bei einer stillen Familie. Gute Empfehlungen. [7]

**Ein** sehr tüchtiger, erfahrener, mit den besten Zeugnissen u. Referenzen großer Hotels versehenen Mann sucht als **Chef de cuisine** entsprechende Stelle. [8]

**Als** **Kellnerin** sucht Stelle eine brave Tochter aus achtbarer Familie, beudisch und französisch sprechend, in einem Gasthof oder großen Restaurant. — Eintritt könnte sofort erfolgen. [9]

**Un** jeune homme versé dans les affaires cherche à louer un hôtel de second rang non meublé. [10]

Patent. Schnh- und Stiefelputz-Maschinen! Patent.

Unentbehrlich für jede Haushaltung, Hotel & Pensionen: Reinigen 20-25 Paar Schuhe per Stunde, versenden à Stück für 18 Mk. gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages unter Garantie für Leistung, solider und einfachster Beschaffenheit. [357]

L. Bührli & Comp., Bornheim-Frankfurt a. M.

F. SCHUBERT, ZÜRICH

[324 n] Seefeld 47 und 49

Specialität für Hôtels und Café-Restaurants.

Neueste **Wein- & Speisekarten.** Solideste **Zeitungs-Mappen.**

Abonnements-Büchlein für **Mittagessen** etc. Spielkarten-Etuis mit ff. **Etagère** etc.

Prompte Bedienung. — Preiscourante gratis etc.

Internationales

**ATENT**  
u. techn. Bureau  
Besorgung und Verwerthung von Patenten in allen Ländern. Uebertragung v. Sonder-Patenten auf das Deutsche Reich. Registrirung v. Fabrikmarken. Maschinen-Geschäft. Permanente Ausstellung neuester Erfindungen. [811]

**J. Brandt & G. W. v. Nawrocki,**  
Mitglieder des Vereins deutscher Patentanwälte.  
Leipzigerstr. 124, Ecke Wilhelmstrasse.  
**Berlin W.**

Echte Briefmarken

aller Länder zu den billigsten Preisen  
Preisliste gratis und franco  
Joh. Seils in Bremen [370]

Feinste Harzkäse

eigenes Fabrikat, pikante fette echte Waare, 100 Stück 3 Mark, grössere Posten billiger versendet gegen Nachnahme  
**C. Seils Wwe.,**  
Stiege bei Hasselfelde im Harz. [861]

Neue Erfindung für Raucher

Louis Grosskopf's **Salon-Cigarette ohne Papier**

aus den edelsten Tabaken mit Tabakdeckblatt.

Patentirt in fast allen europäischen Staaten und den Vereinigten Staaten von Nordamerika.

Preisgekrönt: Philadelphia und Königsberg i. Pr.

Die **Salon-Cigarette**, vollständig neue Erfindung und **Specialität** in der Tabakindustrie, bietet dem Raucher den Genuss des Tabaks in der unstreitig vorzüglichsten Form und vereinigt das Aroma der Importe mit den Vorzügen der Cigarette, ohne dass wie bei letzterer Papier mitgeraucht wird.

Preis je nach der Grösse **40 Mark, 45 Mark und 50 Mark** per Tausend.

In **Havanna** und **türkischer** Qualität. Versendung gegen Nachnahme, resp. Einsendung des Betrages. Für Wiederverkäufer Rabatt.

**Louis Grosskopf,**  
Tabak-Fabrikant,  
Königsberg in Ostpreussen. [845]